

## Frauen mit Endometriose leiden häufig auch an Polypen in der Gebärmutter

**Datum:** 30.07.2018

**Original Titel:**

Higher Prevalence of Endometrial Polyps in Infertile Patients with Endometriosis

**Die Studie zeigt, dass Patientinnen mit Endometriose häufiger auch an Polypen der Gebärmutter Schleimhaut leiden und diese Polypen oftmals auch mit einer Verdickung der Gebärmutter Schleimhaut einhergehen.**

---

Endometriose ist eine Erkrankung, die das Gewebe der Gebärmutter Schleimhaut betrifft. Wissenschaftler aus China untersuchten jetzt das Vorkommen von Polypen, ebenfalls Erkrankungen der Gebärmutter Schleimhaut, bei Patientinnen mit Endometriose.

### **Polypen wachsen in der Gebärmutter**

Das Endometrium ist die Gebärmutter Schleimhaut, also die innere Schicht der Gebärmutter. Die Gebärmutter Schleimhaut wird im Zyklus aufgebaut und wird während der Regelblutung wieder abgebaut. Der Zyklus unterliegt einer hormonellen Steuerung. Bei einigen Krankheitsbildern kommt es zu Veränderungen der Gebärmutter Schleimhaut. Die Endometriose ist eine gutartige, aber chronische Erkrankung, bei der Gewebe der Gebärmutter Schleimhaut wandert und sich außerhalb der Gebärmutter wie zum Beispiel in den Eierstöcken ansiedelt. Diese Endometrioseherde verursachen Schmerzen und Blutungen und können die Fruchtbarkeit einschränken. Auch Polypen kommen häufig in der Gebärmutter vor. Polypen wachsen aus der Gebärmutter Schleimhaut heraus, befinden sich also nur in der Gebärmutter und wandern nicht. Auch sie verursachen Schmerzen und Blutungen. In seltenen Fällen können sie jedoch bösartig sein und werden daher meist entfernt.

### **Bei Patientinnen mit Endometriose kommt es häufiger zu Polypen**

Die Wissenschaftler untersuchten 414 unfruchtbare Frauen mit Endometriose und 3048 unfruchtbare Frauen ohne Endometriose zwischen 2014 und 2017. Mit einer eingeführten Kamera wurden dann bei einer Gebärmutter Spiegelung bei 1107 Patientinnen Polypen festgestellt. Fast die Hälfte der Endometriose-Patientinnen und etwa 30 % der [Kontrollgruppe](#) ohne Endometriose hatte Polypen. Patientinnen mit Endometriose litten daher öfter an Polypen. Dabei konnten keine Unterschiede zwischen den verschiedenen Stadien der Endometriose festgestellt werden. 66,5 % der Polypen traten in Kombination mit einer Hyperplasie, also einer Verdickung der Gebärmutter Schleimhaut, auf.

Die Studie zeigte daher, dass Patientinnen mit Endometriose häufiger auch an Polypen der Gebärmutter Schleimhaut leiden und diese Polypen oftmals auch mit einer Verdickung der Gebärmutter Schleimhaut einhergehen. Da Polypen ähnliche Symptome hervorrufen, sollte auch diese Begleiterkrankung berücksichtigt werden.

**Referenzen:**

Zhang Y, Zhang Y, Yu Q, Guo Z, Ma J, Yan L. Higher Prevalence of Endometrial Polyps in Infertile Patients with Endometriosis. *Gynecol Obstet Invest.* June 2018:1-6. doi:10.1159/000487946

DCG DeutschesGesundheitsPortal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“